

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für die eidgenössischen Kasernen sollen folgende Betteffekten auf dem Konkurrenzwege angeschafft werden:

- 900 Leintücher für Soldaten,
- 100 Leintücher für Offiziere,
- 900 Kissenanzüge für Soldaten,
- 50 Matratzenanzüge,
- 1400 Wolldecken für Betten.

Die Angaben über Dimensionen und Qualität dieser Effekten, sowie die Lieferungsbedingungen sind beim Oberkriegskommissariat zu erheben.

Dasselbst liegen auch Muster zur Einsicht auf.

Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Betteffekten“ bis **25. Mai 1893** der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Bern, den 20. April 1893.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Stellen-Ausschreibung.

Folgende Stellen in der Handelsabteilung des Departements des Auswärtigen werden hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben:

1. **Sekretär** der Abteilung (eidg. Handelssekretär). Besoldung Fr. 4500 bis 5500.

2. **Statistiker** der Abteilung. Besoldung Fr. 4000 bis 5000.

Bewerbungen sind bis spätestens **1. Juni 1893** an die Handelsabteilung des Departements des Auswärtigen einzureichen.

Bern, den 25. April 1893.

Schweizerisches Departement des Auswärtigen,

Handelsabteilung.

Stelle-Ausschreibung.

Durch Bundesbeschluß vom 22./23. Dezember 1892 ist die Stelle eines **Sekretärs** für das Personelle beim Waffenchef des Genies kreiert worden.

Besoldung Fr. 2800—3500.

Diese Stelle, welche nunmehr zu besetzen ist, wird hiermit zur freien Bewerbung **ausgeschrieben**.

Bewerber haben sich bis zum **30. April 1893** beim unterzeichneten Departement schriftlich anzumelden.

Bern, den 15. April 1893.

Schweiz. Militärdepartement.

Schweizerisches Polytechnikum.

An der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich ist die Stelle eines **Assistenten** für den Unterricht in darstellender Geometrie und Geometrie der Lage an der II., III. und VI. Abteilung der Schule auf 1. Oktober d. J. neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Ausweisen und Zeugnissen, sowie eines curriculum vitae bis **15. Mai 1893** an den Unterzeichneten einzureichen, der auf Verlangen nähere Auskunft erteilen wird.

Zürich, den 15. April 1893.

Der Präsident des schweizerischen Schulrates:

H. Bleuler.

Stellen-Ausschreibung.

Die laut Bundesgesetz vom 22. Dezember 1892 neu kreierten Stellen eines **zweiten Adjunkten** und eines **Sekretärs** der Abteilung Forstwesen, Jagd und Fischerei beim schweizerischen Industrie- und Landwirtschaftsdepartement werden hiermit zur freien Bewerbung **ausgeschrieben**. Die Jahresbesoldung des Adjunkten beträgt Fr. 4000—6000, diejenige des Sekretärs Fr. 3500—4500.

Anmeldungen sind bis zum **30. April 1893** der unterzeichneten Departementsabteilung einzureichen.

Bern, den 30. März 1893.

**Schweiz. Industrie- und Landwirtschaftsdepartement,
Abteilung Forstwesen.**

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 9. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Genf. | | |
| 2) Postpacker in Bern. Anmeldung bis zum 9. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 3) Postcommis in Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 9. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4) Postcommis in Tramelan. | | |
| 5) Postcommis in Basel. | } | Anmeldung bis zum 9. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 6) Briefträger in Langenbruck (Basel-land). | | |
| 7) Posthalter in Schönenwerd (Solothurn). | | |
| 8) Paketträger in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 9. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9) Postablagehalter und Briefträger in Dällikon (Zürich). | | |
| 10) Postcommis in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 9. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 11) Briefträger und Bote in Freienbach (Schwyz). | | |
| 12) Briefträger und Bote in Intragna (Tessin). Anmeldung bis zum 9. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Bellenz. | | |
| 13) Telegraphist in Schönenwerd (Solothurn). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Mai 1893 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | | |

-
- 1) Posthalter und Briefträger in Vionnaz (Wallis). Anmeldung bis zum 2. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Briefträger und Packer in Spiez (Bern). Anmeldung bis zum 2. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 3) Postpacker in Luzern. Anmeldung bis zum 2. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- 4) Postcommis in Zürich.
- 5) Kondukteur für den Postkreis Zürich.
- 6) Briefträger in Schaffhausen.
- 7) Briefträger in Illnau (Zürich).
- 8) Posthalter in Berneck (St. Gallen). Anmeldung bis zum 2. Mai 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) Telegraphist in Berneck (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 270, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Mai 1893 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 10) Telegraphist und Telephonist in Schwyz. Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depeschenprovision für Telegraphendienst, Fr. 240 für vollen Tagdienst und Fr. 160 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 30. April 1893 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Ediktalladung.

Die Eheleute Leopoldo und Katharina Sigismondi, früher Cantiniers im Restaurant beim Tunnel in Deinikon, Baar, deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, werden hiermit aufgefordert, Mittwoch den 7. Juni, vormittags 8 Uhr, vor dem Kantonsgericht im Regierungsgebäude Zug persönlich zu erscheinen oder sich durch eine im Besitze des Aktivbürgerrechtes befindliche und mit schriftlicher Vollmacht versehene Person eigenen Rechts vertreten zu lassen, um über die Klage der Gebr. Agolzer, in Deinikon, Baar, betreffend Forderung zu verhandeln, unter der Androhung, daß im Falle des Nichterscheinens der einen oder andern Partei auf einseitigen Vortrag der erscheinenden Partei gegen die ausbleibende in contumaciam verfahren würde.

Zug, den 12. April 1893.

Im Auftrage des Kantonsgerichtspräsidenten,
Für die Gerichtskanzlei:
Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.

Ediktalladung.

Katharina Iten, geb. Niederberger, geboren den 7. Juni 1862, Fabrikarbeiterin, von Unterägeri, Kanton Zug, deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, wird hiermit aufgefordert, Montag den 24. April, nachmittags 4 Uhr, vor dem Friedensrichteramt Cham entweder persönlich zu erscheinen oder sich durch eine im Besitze des Aktivbürgerrechtes befindliche und mit legalisierter Vollmacht versehene Person eigenen Rechts vertreten zu lassen, um die Ehescheidungsklage ihres Mannes Karl Iten, Fabrikarbeiter, in Cham, zu beantworten.

Für den Fall des Nichterscheinens ist auf Montag den 1. Mai, nachmittags 4 Uhr, der zweite Vorstand angesetzt, und würde bei abermaligem Ausbleiben der Beklagten der Weisungsschein behufs Einleitung des Prozesses vor dem Kantonsgerichte Zug erteilt. Für diesen Fall ist Frau Katharina Iten-Niederberger angewiesen, ihre schriftliche Prozeßeingabe bis Montag den 15. Mai auf der Gerichtskanzlei einzureichen und auf Mittwoch den 5. Juli zur gerichtlichen Verhandlung vor Kantonsgericht Zug zu erscheinen, unter Androhung, daß sonst gleichwohl auf die Sache eingetreten und erkannt würde, was Rechtens.

Zug, den 11. April 1893.

Im Auftrage des Kantonsgerichtspräsidenten,
Für die Gerichtskanzlei:
Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Prels broschiert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 17.

Bern, den 26. April 1893.

I. Allgemeines.

259. (^{17/93}) Umrechnung der österreichischen Gulden- in Frankenwährung.

Laut Mitteilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Wertverhältnis der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 18. April 1893 bis auf weiteres festgesetzt worden zu:

1 Gulden = 2,0078 Franken.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

260. (^{17/93}) Teil I, Abteilung A der deutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1893. Nachtrag I.

Mit dem 20. April 1893 tritt zu Teil I, Abteilung A der deutsch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend das Reglement, ein Nachtrag I in Kraft.

Exemplare dieses Nachtrages können bei den beteiligten Bahnverwaltungen bezogen werden.

Basel, den 21. April 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebülättern.

Teil I, allgemeine Bestimmungen und Klassifikation für den Güterverkehr Oesterreich — Lindau und Vorarlberg. Vorstehender Teil I tritt mit 1. Juni 93 in Kraft. Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 45, v. 20. April 93.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

261. (17/93) *Interner Personen- und Gepäcktarif der N O B, vom 1. Juli 1881.*

Personen- und Gepäcktarif E W H intern und direkt mit N O B, vom 1. April 1880. Neuausgabe.

Mit dem 1. August 1893 tritt für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der schweizerischen Nordostbahn ein neuer Tarif in Kraft, durch welchen die obgenannten Tarife samt Nachträgen aufgehoben und ersetzt werden.

Der neue Tarif enthält für eine große Anzahl Relationen Taxermäßigungen. Unter andern werden die Retourtaxen für die Ostsektion der ehemaligen schweizerischen Nationalbahn, sowie für die Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil auf diejenigen des Normaltarifs der schweizerischen Nordostbahn ermäßigt und infolge Einverleibung der Linie Zürich-Zug-Luzern in das Nordostbahnnetz die Taxen im Verkehr mit Stationen dieser Linie auf Grund der durchgerechneten Distanz anstatt wie bisher durch Taxanstoß in Zürich beziehungsweise Altstetten berechnet.

Für einzelne Relationen treten infolge von Modifikationen in den Distanzen oder von anderer Berechnung ermäßigter Ausnahmetaxen kleine Taxerhöhungen ein.

Zürich, den 19. April 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

262. (17/93) *Plakattarife der Sonn- und Festtags-, sowie Lust- und Rundfahrtbillete der V S B, vom 1. Mai 1892.*

Neuausgabe.

Mit dem 15. Mai 1893 gelangt eine Neuausgabe dieser Plakatverzeichnisse zur Ausgabe.

St. Gallen, den 24. April 1893.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

263. (^{17/93}) *Plakattarif der schweizerischen Nordostbahn für Lust- und Rundfahrtbillete, vom 1. Mai 1892. Neuausgabe.*

Mit 1. Mai 1893 tritt eine Neuausgabe des Plakattarifs für die auf den Stationen der Nordostbahn und der Bötzberrgbahn zur Ausgabe gelangenden Lust- und Rundfahrtbillete zu ermäßigten Preisen in Kraft.

Zürich, den 15. April 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

264. (^{17/93}) *Tarif für kombinierbare Rundreisebillete der schweizerischen Transportanstalten, vom 1. Mai 1892. Neuausgabe.*

Mit 1. Mai 1893 tritt eine Neuausgabe des Verzeichnisses der schweizerischen kombinierbaren Rundreisebillete in Kraft.

Exemplare derselben können bei den Billetaustgabestellen bezogen werden.

Zürich, den 17. April 1893.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Rundreisebillete Basel bad. B.-Riehen-Stetten-Lörrach-Stetten-Weil-Leopoldshöhe-Basel bad. B. Mit 15. April 93 ist vorgenanntes Rundreisebillet zu den folgenden Taxen in Kraft getreten:

I. Kl. Fr. 1. 75, II. Kl. Fr. 1. 20, III. Kl. Fr. —. 75.

Auf schweizerischem Gebiet wird dasselbe in Basel bad. B. ausgegeben. Tarifanzeiger d. bad. Staatsb. Nr. 21, vom 15. April 93.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

265. (^{17/93}) *Vorschriften betreffend die Ablieferung von Gütersendungen an andere als die im Frachtbriefe genannten Adressaten, sowie die Reexpedition von Gütersendungen durch die Stationen der Gotthardbahn.*

Mit dem 1. Mai 1893 treten Vorschriften betreffend die Ablieferung von Gütersendungen an andere als die im Frachtbrief bezeichneten Adressaten, sowie die Reexpedition von Gütersendungen nach andern Stationen in Kraft, womit die diesseitigen Stationen ermächtigt werden, unter gewissen Bedingungen und gegen Bezahlung bestimmter Gebühren bezügliche Aufträge auszuführen.

Die betreffenden Vorschriften können bei unsern Stationen eingesehen und durch diese oder direkt bei unserm kommerziellen Bureau zum Preise von 20 Cts. bezogen werden.

Luzern, den 24. April 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

266. (17/93) *Schweizerischer Ausnahmetarif Nr. 3 für Lebensmittel, vom 1. September 1887. Ergänzung.*

Der obgenannte Ausnahmetarif findet zu den darin enthaltenen Bedingungen auch auf sterilisierte Milch Anwendung.

Zürich, den 15. April 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn,
als *Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.*

B. Verkehr mit dem Auslande.

267. (17/93) *Ausnahmetarif für den Export von Papier, vom 1. August 1889. Ergänzung.*

Mit 1. Mai 1893 treten für die Beförderung von Papier aller Art in Wagenladungen von 5000 bzw. 10 000 kg. ab Utzenstorf nach den jenseits Langen (Tirol), Hergatz, Friedrichshofen, Immendingen und Stockach gelegenen Stationen folgende Ausnahmetaxen in Kraft:

Utzenstorf nach	Wagenladungen von	
	5000 kg.	10 000 kg.
	Cts. pro 100 kg.	
Buchs-transit	253	220
St. Margrethen-transit . . .	247	216
Romanshorn-transit	217	190
Singen-transit	—	180

Zürich, den 20. April 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

268. (17/93) *Reexpeditionstarif für metallurgische Erzeugnisse Basel S C B-transit — S O S, vom 15. März 1888. Verlängerung der Gültigkeit im Rückvergütungswege.*

Wir nehmen Bezug auf Position 642 des Publikationsorgans Nr. 47, vom 23. November 1892, betreffend die Kündigung des Reexpeditionstarifes für den Transport von metallurgischen Erzeugnissen ab Basel S C B-transit nach Stationen der Westschweizerischen- und Simplonbahn, mit Provenienz Rheinland und Westfalen, vom 15. März 1888, und bringen zur Kenntnis, daß die in demselben enthaltenen Frachtsätze bis zum 1. Juni 1893, als dem

Zeitpunkt der Inkraftsetzung der direkten Tarife mit Norddeutschland auf dem Wege der Rückerstattung weiter Anwendung finden.

Basel, den 17. April 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

269. (17/93) Temporärer Ausnahmetarif für Lebensmittel Romanshorn-transit und Buchs-transit — Westschweiz.

Mit 1. Mai 1893 tritt für die Beförderung in gewöhnlicher Fracht von Butter, Eiern, Fleisch, Obst, Speck, Speisefetten, Speiseölen, Wein und Zucker aller Art in Wagenladungen von 5000 und 10000 kg. ab Romanshorn-transit und Buchs-transit nach Stationen der Jura-Simplonbahn einschließlich der Linie Bulle-Romont und der Traversthalbahn, sowie der Neuenburger-Jurabahn ein temporärer Ausnahmetarif in Kraft.

Exemplare desselben können bei den beteiligten Verwaltungen zum Preise von 20 Cts. per Stück bezogen werden.

Zürich, den 24. April 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

270. (17/93) Temporärer Ausnahmetarif für Lebensmittel Basel-S C B-transit — Westschweiz.

Für den Transport diverser in den Transportbedingungen der Tarife benannten Waren in Ladungen von 5000 und 10000 kg. pro Wagen ab Basel-S C B-transit nach Stationen der Westschweiz tritt mit dem 1. Mai 1893 ein temporärer Ausnahmetarif in Kraft.

Basel, den 24. April 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Rückvergütungen.

271. (17/93) Transporte von Wein Italien — Westschweiz.

Unter Bezugnahme auf die Publikationen sub Nr. 575 in Nr. 41, vom 12. Oktober 1892, und sub Nr. 112 in Nr. 7, vom 15. Februar 1893, des Publikationsorgans machen wir bekannt, daß die Gültigkeit der Rückvergütungstaxen für Wein aus Italien nach Stationen der Jura-Simplonbahn, welche gemäß letzterer Publikation am 30. April 1893 abläuft, bis 30. Juni 1893 verlängert wird.

Luzern, den 21. April 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

272. (17/98) *Teil II der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. August 1888. Teilweise Aufhebung.*

Die im Nachtrag VI zum vorbezeichneten Tarif enthaltenenchnittsätze des italienischen Ausnahmetarifes Nr. 11^{bis} für Wein etc. treten mit Ablauf des 21. Mai 1893 außer Kraft. Über die Einführung neuer Taxen an Stelle derselben wird besondere Publikation erfolgen.

Luzern, den 23. April 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

273. (17/98) *Ausnahmetarif für bestimmte Güter belgische und niederländische Hafenstationen — Mailand und Turin, via Gotthard, vom 10. Mai 1888. Nachtrag I.*

Am 1. Mai 1893 tritt ein Nachtrag I in Kraft, welcher eine Anzahl Änderungen des Haupttarifes enthält. Exemplare desselben können bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden.

Luzern, den 21. April 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

Mitteilungen des Eisenbahndepartementes.

Der schweizerische Bundesrat hat unterm 21. April 1893 dem von der schweizerischen Centralbahn vorgelegten Entwurf zu einem Nachtrag I zu Teil I, Abteilung A der deutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1893, mit Einföhrungstermin auf 20. April 1893, seine Genehmigung erteilt.

Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

Fortsetzung der ordentlichen Winter-Session

(10. Session der XV. Amtsperiode.)

Montag den 13. März 1893 bis Donnerstag den 30. März 1893.

Sitzungen des Nationalrathes: März 13., 14., 15., 16 (II), 17., 18., 20., 21. (II), 22., 23., 24. (II), 25., 27., 28. (II), 29., 30. — (20 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerathes: März 13., 14., 15., 16., 17., 21., 22., 23., 24., 25., 27., 28., 29., 30. — (14 Sitzungen.)

n = Priorität beim Nationalrat; *s* = Priorität beim Ständerat. — **N** = Kommission des Nationalrates; **S** = Kommission des Ständerates.

NB. Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Traktanden-Nummer der vorigen Session; z. B.: 2(4) Wahl der Geschäftsprüfungscommissionen — ist diesmal Nr. 2, in voriger Session Nr. 4.

I. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder.

N Brunner, Bühler (Graub.), Eckenstein, Erni, Fonjallaz, Forrer, Jeanhenry, von Matt (Stans), de Werra. (Vom provisorischen Bureau ernannt am 1. Dezember 1890.)

Neue Mitglieder:

Nationalrat:

Herr Neuhaus, Franz, von und in Thun,	an Stelle des verstorbenen	Hrn. Zürcher (Bern).
» Moser, Emil, von und in Herzogenbuchsee,	» » » »	» Roth (Bern).
» Frey, Emil, von Möhlin und Densbüren, in Aarau,	» » » »	» Riniker (Aargau).
» Cérésolle, Paul, von Vevey, in Lausanne,	» » » »	» Paschoud (Waadt).
» Pictet, Ernest, von und in Genf,	» » » in den Bundesrat	gewählten Hr. Lachenal (Genf).
» Eisenhut, J. Konrad, von und in Herisau,	» » » verstorbenen	Hrn. Sturzenegger (Appenzel A.-Rh.).

Ständerat:

Herr Battaglini, Antonio, von und in Lugano,	an Stelle des Hr. Balli (Tessin).
» Simen, Rinaldo, von Minusio, in Bellinzona,	» » » » Lurati »

Eröffnungsrede des Vice-Präsidenten des Nationalrates (Hrn. Forrer). [Bundesblatt I. 1069.]

2(4). Wahl der Geschäftsprüfungscommissionen des Nationalrates und des Ständerates. (Geschäftsbericht pro 1892, Priorität beim Ständerate.)

N Brosi, Aeby, Blumer-Egloff, Dufour, Geilinger, Ming, Schmid (Graub.), Viquerat, Zurbuchen. (Gewählt durch das Bureau am 22. Dezember 1892.)

S Schaller, Good, Keiser, Loretan, Lienhard, Binder, Leumann. (Gewählt durch den Rat am 14. März 1893.)

3 a. *n* Handelsverkehr mit Frankreich. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. März 1893 (Bundesblatt I. 794) über die Massregeln betreffend den Handelsverkehr mit Frankreich.

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Favon, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler. (Zolltarifcommission.)

S Zweifel (a.-L.), Binder, Blumer, Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Schubiger. (Zolltarifcommission.)
1893, 25. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 29. » Ständerat: Zustimmung.

3 b. *n* Handelsübereinkunft mit Rumänien. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. März 1893 (Bundesblatt I. 990), betr. die am 3. März 1893 mit Rumänien abgeschlossene Handelsübereinkunft.

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Favon, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler. (Zolltarifcommission.)

S Zweifel (a. L.), Binder, Blumer, Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Schubiger. (Zolltarifcommission.)
1893, 25. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 29. » Ständerat: Zustimmung.

4(9). *s* Erfindungspatente. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 25. November 1892 (Bundesblatt V. 395), betr. Abänderungen am Bundesgesetz vom 29. Juni 1888 über die Erfindungspatente (A. S. n. F., X. 764).

N Gallati, Bangarter, Benziger, Bühler-Honegger, Dufour, Gaillard, Schobinger, Steiger (St. Gallen), Zuberbühler.

S Schubiger, Göttisheim, Hérédier, Robert, Wirz.

1892, 20. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

1893, 23. März. Nationalrat: Zustimmung.

Bundesgesetz enthaltend Abänderungen zum Bundesgesetze vom 29. Juni 1888 betr. die Erfindungspatente. Bundesblatt 1893, II. 165.

5 (10). *n* **Initiativbegehren betr. das Verbot des Schlachtens ohne vorherige Betäubung.** Wortlaut des Begehrens: In die Bundesverfassung ist aufzunehmen als Art. 25^{bis}: «Das Schlachten der Tiere ohne vorherige Betäubung vor dem Blutentzuge ist bei jeder Schlachtart und Viehgattung ausnahmslos untersagt.» Bericht des Bundesrates vom 1. November 1892 (Bundesblatt IV. 762). — Zu vergl. auch Bundesblatt IV. 339 und 477.

N Jeanhenry, Beck-Leu, Holdener, Kündig, Merkle, Roten, Schindler, Stockmar, Suter.

S Munzinger, Bossy, Herzog, Isler, Ruchet.

1893, 29. März. Nationalratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht des unterm 30 August 1892 beim Bundesrate eingereichten und mit 83,159 Unterschriften versehenen Initiativbegehrens, worin die Aufnahme eines neuen Artikels 25^{bis} folgenden Inhalts in die Bundesverfassung verlangt wird: Art. 25^{bis}. «Das Schlachten der Tiere ohne vorherige Betäubung vor dem Blutentzuge ist bei jeder Schlachtart und Viehgattung ausnahmslos untersagt.»; nach Einsicht des Berichtes des Bundesrates vom 1. November 1892; in Anwendung der Artikel 8, 9 und 10 des Bundesgesetzes vom 27. Januar 1892 über das Verfahren bei Volksbegehren und Abstimmungen betr. Revision der Bundesverfassung, beschliesst: 1. Das obgenannte Initiativbegehren wird der Abstimmung des Volkes und der Stände unterbreitet; die Bundesversammlung beantragt Verwerfung desselben. — 2. Der Bundesrat wird mit der Anordnung der Abstimmung beauftragt.

Ständerat: Verschoben.

6 (11). *s* **Verwendung des Alkoholzehntels.** Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Procent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des Alkoholmonopols für das Verwaltungsjahr 1891. Vorlage des Bundesrates vom 15. November 1892 (Bundesblatt IV. 805).

N Häberlin, Ador, Häni, Keel, Locher, Ruffy, Schwander, Sonderegger, Théraulaz.

S Good, Amstad, (Lurati), Romedi, Ruchet.

1892, 14. Dezember. Ständeratsbeschluss: 1. Von der Vorlage des Bundesrates vom 15. November 1892 betreffend Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone für das Verwaltungsjahr 1891 wird Vormerkung am Protokoll genommen. — 2. Der Rat erklärt sich einiggehend mit der vom Bundesrate darin empfohlenen Wegleitung für die künftige Verwendung dieses Alkoholzehntels.

7 (80). *s* **Polytechnikum.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. Januar 1893 (Bundesblatt I. 353), betr. Erhöhung des Jahrescredits für das eidgenössische Polytechnikum.

N Gobat, Erismann, Grieshaber, Kinkelin, Meister, Python, Schobinger, Staub, Tissot.

S Reichlin, Göttisheim, Loretan, Lusser, Ruchet.

Verschoben.

8. *s* **Nationalbibliothek.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. März 1893 (Bundesblatt I. 1000), betr. die Gründung einer schweizerischen Nationalbibliothek. (Vergl. Tract. Nr. 11.)

N Holdener, Grosjean, Hilty, Kinkelin, Polar, Richard. Schäppi, von Matt (Stans), Zuberbühler.

S Muheim, Göttisheim, Reichlin, Ruchet, Schoch.

Verschoben.

9 (12). *n* **Parlamentsgebäude.** Botschaft vom 2. Juni 1892 (Bundesblatt III. 572), betr. Erwerbung der Casinoliegenschaft in Bern und Erstellung eines Parlamentsgebäudes daselbst, sowie betr. die Durchführung neuer Baualignemente am Bärenplatz und an der Inselgasse in Bern.

N Geilinger, Brenner, Erismann, Favon, Joos, Pernoux, Roten, Schobinger, Schwander.

S Jordan-Martin, Hérédier, Muheim, Munzinger, Schmid-Ronca, Stutz, Zweifel (R.-R.).

1893, 24. März. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

Ständerat: Verschoben.

(*Stenographisches Bulletin.*)

10 (14). *n* **Zeughaus in Winterthur.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 29. November 1892 (Bundesblatt V. 402), betr. Erstellung eines Zeughauses in Winterthur.

N Berlinger, Bühlmann, Erismann, Schmid (Luzern), Thélin.

S Müller, Blumer, Jordan-Martin, Muheim, Leumann, Keiser, Kellersberger. (Militärcommission.)

1893, 21. März. Nationalratsbeschluss, mit zwei kleinen Abänderungen am BR. Entwurf.

» 24. » Ständerat: Zustimmung.

11 (76). *s* **Archivgebäude.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. Dezember 1892 (Bundesblatt V. 764), betr. Bewilligung des Credits für Erstellung eines Gebäudes für das eidgenössische Staatsarchiv auf dem Kirchenfeld in Bern. — Nachtragsbotschaft vom 16. März 1893 (Bundesblatt I. 1015), betr. Bewilligung des Credits für die Erstellung eines Gebäudes zur Unterbringung des eidgenössischen Staatsarchivs und eventuell der Nationalbibliothek auf dem Kirchenfeld in Bern.

N Geilinger, Brenner, Erismann, Favon, Joos, Pernoux, Roten, Schobinger, Schwander.

S Jordan-Martin, Muheim, Munzinger, Hérédier, Zweifel (R.-R.).

1892, 21. Dezember. Ständeratsbeschluss:

1. Auf die Angelegenheit wird zur Zeit nicht eingetreten.

2. Der Bundesrat wird eingeladen, zwei neue Pläne ausarbeiten zu lassen:

a. einen Plan für ein Gebäude, welches für ein Archiv allein bestimmt wäre.

b. einen Plan für ein Gebäude, in welchem das Archiv und eventuell die Nationalbibliothek unterzubringen wäre.

1893, 25. März. Ständeratsbeschluss: Die Beschlussfassung über den Gegenstand wird verschoben, bis die Frage der Nationalbibliothek von den eidgenössischen Räten erledigt sein wird.

12 (19). *n* **Schallenbergstrasse.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. September 1892 (Bundesblatt IV. 441), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Bern für den Bau einer Strasse über den Schallenberg bei Thun.

N Bühler (Graub.), Erni, Locher, Martin, Vigier.

S Raschein, Hautle, Lusser, Müller, Stössel.

13 (79). *n* **Rheinregulierung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. März 1893 (Bundesblatt I. 718), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton St. Gallen für die Rheinregulierung von der Illmündung bis zum Bodensee und die Erstellung eines Binnengewässerkanals im Unterrheinthal.

N Bühler (Bern), Cavat, Pestalozzi, Roten, Schindler, Schobinger, Théraulaz, Vigier, Zschokke.

S Lienhard, Binder, Jordan-Martin, Muheim, Raschein, Schoch, Zweifel (R.-R.).

1893, 21. März. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 27. » Ständerat: Zustimmung.

- 14 (24). **n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.
 N Künzli, Bachmann, Favon, Forrer, Grosjean, Holdener, Marti, Python, Ruffy, Speiser, Volonterio.
 S Scherb, Herzog, (Hoffmann), Kellersberger, (Peterelli), Ruchet, Wirz.
 1892, 22. März. Nationalratsbeschluss: Das Tractandum ist für einmal von der Tractandenliste zu streichen. Nach Erscheinen der in Aussicht stehenden neuen Vorlage des Bundesrates soll eine neue Commission bestellt werden.
- 15 (25). **s Schweizerische Eisenbahnrente.** Bericht des Bundesrates vom 23. October 1891 (Bundesblatt IV. 620) über die Frage der rechtlichen Natur der schweizerischen Eisenbahnrente. — Zweiter Bericht vom 5. Dezember 1892 (Bundesblatt V. 542).
 N Speiser, Forrer, Heller, Keel, Richard.
 S Isler, v. Arx, Herzog, Robert, Zweifel, a. L.
 1893, 17. März. Ständeratsbeschluss: Die Angelegenheit ist als durch die Berichterstattung des Bundesrates erledigt zu betrachten.
- 16 (26). **n Tessiner Interventionskosten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 785), betr. das Gesuch des Tessiner Staatsrates vom 27. November 1891 um Nachlass der Kosten der eidgenössischen Interventionen in den Jahren 1889 und 1890.
 N Grieshaber, Aeby, Bühler-Honegger, Buser, Gobat, Häberlin, Ming, Paillard, Steiger (St. Gallen).
 S Munzinger, Cornaz, Herzog, Isler, Keiser, Schoch, de Torrenté, Wirz, Zweifel (alt-Landamm.).
 1893, 24. März Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf: Dem Kanton Tessin wird die Rückerstattung der dem Bunde aus den eidgenössischen Interventionen von 1889 und 1890 erwachsenen Kosten zu zwei Dritteln erlassen.
 Ständerat: Verschoben. (*Stenographisches Bulletin.*)
- 17 (27). **s Bundesrechtspflege.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 5. April 1892 (Bundesblatt II. 273), betreffend Organisation der Bundesrechtspflege.
 N Speiser, Bezzola, Forrer, Gallati, Gobat, Grand, Holdener, Kuntschen, Kurz, Lutz-Müller, Ruffy.
 S Herzog, Cornaz, Hildebrand, Isler, Lienhard, (Lurati), Munzinger, Scherb, Schoch.
 1892, 15. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.
 » 14. Dezember. Nationalratsbeschluss, abweichend. Aufstellung folgenden *Postulates*:
 Der Bundesrat wird eingeladen, zu geeigneter Zeit Bericht und Antrag über die Frage vorzulegen, ob und wie die Kompetenzen der Bundesbehörden in Schuldbetreibungs- und Concurssachen vervollständigt werden sollten.
 1892, 14. März. Ständeratsbeschluss, mit Differenzen, unter Genehmigung des Postulates.
 » 16. » Nationalratsbeschluss, mit Differenzen.
 » 17. » Ständerat: Zustimmung.
 Schlussabstimmung der beiden Räte über die vom Bundesrate am 20. März vorgelegte bereinigte Redaction des Gesetzes:
 1893, 22. März. Ständerat: Genehmigung der Vorlage.
 » 22. » Nationalrat: Zustimmung.
 Bundesgesetz betreffend die Organisation der Bundesrechtspflege Bundesblatt 1893, I. 1107.
- 18 (29). **s Recurs Käslin.** Recurs der Familie Käslin «zum Freienhof» in Stansstad gegen den Bundesratsbeschluss vom 6. August 1891 und 16. Januar 1892 (Bundesblatt 1892, I. 654), betr. **Nichterneuerung des Wirtschaftspatentes.**
 N Bachmann, Erismann, Holdener, Jeanhenry, Sonderegger.
 S Loretan, Isler, Lusser, Raschein, Scherb.
 1892, 21. Juni. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf: Der Recurs wird als unbegründet abgewiesen.
- 19 (30) a. **s Beschwerde Niederhäuser.** Beschwerde des Ludwig Niederhäuser in Böckten (Baselland), betr. Expropriation für die Eisenbahnlinie Sissach-Gelterkinden. — Schreiben des Bundesrates vom 8. Dezember 1892.
 b. **s Beschwerden Fiechter und Graf.** Gleichartige Beschwerden des Heinrich Fiechter und der Gebr. Graf, aus derselben Ortschaft.
 N Hochstrasser, Burkhalter, Déglon, Fehr, Steinemann.
 S Munzinger, Lienhard, (Raisin).
 1892, 21. Dezember. Ständeratsbeschluss: Nichteintreten wegen Incompetenz.
 1893, 25. März. Nationalrat: Zustimmung.
- 20 (31). **n Maifeier 1892.** Petitionen der schweiz. Volksversammlungen vom 1. Mai 1892, sowie einer Volksversammlung in Siebnen (Schwyz), vom 8. Mai 1892, betr. Erweiterung der Volksrechte, Besserstellung der Arbeiterbevölkerung, Abschaffung der politischen Polizei etc.
 N Curti, Ador, Comtesse, Decurtins, Grieshaber, Heller, von Matt (Stans), Scherrer-Füllemann, Zyro.
 S Göttisheim, Cornaz, Loretan, Schubiger, Wirz.
 1892, 31. Mai. Nationalratsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrat zum Bericht.
- 21 (36). **n Unterstellung des Hochverrats gegen den Kant. Neuenburg unter die eidgen. Strafergerichtsbarkeit.** Bericht des Bundesrates nebst Beschlusses-Entwurf, vom 18. October 1892 (Bundesblatt IV. 599), betr. die Unterstellung der Verbrechen des Hochverrates gegen den Kanton Neuenburg und des Aufruhrs und der Gewaltthat gegen die neuenburgischen Staatsbehörden unter die eidgenössische Strafergerichtsbarkeit in Fällen, wo eine bewaffnete eidgenössische Intervention nicht stattgefunden hat.
 N Speiser, Bezzola, Forrer, Gallati, Gobat, Grand, Holdener, Kuntschen, Kurz, Lutz-Müller, Ruffy.
 S Scherb, Herzog, Isler, Muheim, Ruchet.
 1893, 16. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
 » 21. » Ständerat: Zustimmung.
- 22 (70). **s Recurs Laurer.** Recurs des A. Laurer in Zürich gegen den Entscheid des Bundesrates i./S. der Beschwerde des Recurrenten betr. das Central-Stellenvermittlungsbüreau des schweiz. kaufmännischen Vereins in Zürich.
 N Bezzola, Bähler, Blumer-Egloff, Déglon, Volonterio.
 S Scherb, Kümin, Robert.
 1893, 15. März. Ständeratsbeschluss: Ueber den Recurs wird zur Tagesordnung geschritten.
 » 29. » Nationalrat: Zustimmung.

- 23 (82). **n Eingabe des Centralcomités des schweiz. Grütlivereins** in Winterthur, vom 4. Dezember 1892, betr. möglichst raschen Erlass eines einheitlichen schweizerischen Strafgesetzbuches.
N Lutz-Müller, Baud, Brenner, Erni, Rebmann. (Petitionscommission.)
 1893, 28. März. Nationalratsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrat zu gutfindender Behandlung.
 » 29. » Ständerat: Zustimmung.
- 24 (82). **n Eingabe Buser.** Eingabe des E. Buser, Geschäftsagenten in Basel, vom 3. September 1892, um Bewilligung einer Militärpension für die Mutter eines angeblich an den Folgen des Militärdienstes verstorbenen Friedrich Buser.
N (Wie Nr. 23.)
 1893, 28. März. Nationalratsbeschluss: Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten, da ein Entscheid des Bundesrates noch nicht, sondern nur ein solcher des Militärdepartements vorliegt.
 » 29. März. Ständerat: Zustimmung.
- 25 (82). **n Beschwerde Hugentobler.** Neue Beschwerde des Louis Hugentobler in Genf an den Nationalrat, betreffend angeblich im Bürgerspital St. Gallen erlittene Misshandlungen und Wahlbestechungen im Kanton Genf. (Vergl. Uebersicht der Sommer-Session 1891, Tract. Nr. 49.)
N (Wie Nr. 23.)
 1893, 28. März. Nationalratsbeschluss: Uebergang zur Tagesordnung wegen Incompetenz.
 » 29. » Ständerat: Zustimmung.
26. **s Recurs Schönenbuch.** Recurs der Gemeinde Schönenbuch (Baselland) gegen den Bundesratsbeschluss vom 7. Dezember 1892 betr. den Wohnsitz und die religiöse Erziehung der Kinder Bubendorf. — Schreiben des Bundesrates vom 27. Januar 1893.
N Locher, Heller, Jolissaint, Kuntschen, Merkle, Schmid (Uri), Stock.
S Reichlin, Herzog, Lusser, Ruchet, Schoch.
 Zurückgezogen.
27. **s Graubünden, Verfassung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. Januar 1893 (Bundesblatt I. 103), betr. die eidgenössische Gewährleistung der Verfassung des Kantons Graubünden vom 2. October 1892.
N Hilty, Berger, Fonjallaz, Grand, Ursprung, Vonmatt (Luzern), von Matt (Stans).
S Ruchet, Good, Wirz.
 1893, 17. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
 » 25. » Nationalrat: Zustimmung.
28. **s Appenzell I.-Rh., Verfassung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Februar 1893 (Bundesblatt I. 261), betr. die eidgenössische Gewährleistung einer partiellen Aenderung der Verfassung des Kantons Appenzell I.-Rh., vom 24. April 1892.
N Hilty, Berger, Fonjallaz, Grand, Ursprung, Vonmatt (Luzern), von Matt (Stans).
S Ruchet, Good, Wirz.
 1893, 17. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
 » 25. » Nationalrat: Zustimmung.
29. **s Recurs Devecchi und Consorten.** Recurs der Herren Andrea Devecchi, Giacomo Lepori und Francesco Cometti in Castagnola (Tessin) gegen den Bundesratsbeschluss vom 17. Januar 1893 (Bundesblatt I. 147), betr. die Gültigkeit der Gemeindeversammlung von Castagnola vom 3. Mai 1891 (Aufnahme von A. Dollfus ins Gemeindebürgerrecht).
N Ursprung, Buser, Grand, Joos, Zyro.
S Scherb, Binder, Kümin.
 Zurückgezogen.
- 30 (38). **s Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. November 1892 (Bundesblatt V. 349), betr. die Besoldungen der Beamten des eidg. Militärdepartements.
N Gallati, Bachmann, Bühlmann, Keel, Thélin, Théraulaz, Tissot.
S Jordan-Martin, Keiser, Müller, Romedi, Stutz.
 1893, 28. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf, mit einer redactionellen Abänderung im französischen Text von Art. 3, Abs. 2 («Pour les nouveaux fonctionnaires» statt «A l'entrée de nouveaux fonctionnaires»).
- 31 (39 a). **s Eingabe von Pferdezüchtern der romanischen Schweiz** betr. Ankauf von Artillerie- und Cavalleriepforden im Inlande. Bericht des Bundesrates vom 15. Juni 1891 (Bundesblatt III. 650).
N Viquerat, Good, Grieb, Roten, Suter.
S Müller, Blumer, Jordan-Martin, Muheim, Leumann, Keiser, Kellersberger. (Militärcommission.)
- 32 (39 b). **s Einmietung von Artillerie-Zugpferden.** Eingabe des Vereins ostschweizerischer Pferdezüchter und Pferdeliebhaber betr. Einmietung von Artillerie-Zugpferden. — Bericht des Bundesrates vom 1893.
N Schwander, Bernasconi, Eschmann, Jenni, Koch, Suter, Viquerat.
S Müller, Blumer, Jordan-Martin, Muheim, Leumann, Keiser, Kellersberger. (Militärcommission.)
- 33 (41). **s Landsturm.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. Juni 1892 (Bundesblatt III. 861), betr. die Bewaffnung, die Ausrüstung und den Unterricht des Landsturms. Nachtragsbotschaft vom 9. August 1892 (Bundesblatt IV. 297).
N Müller (Bern), Erni, Favon, Gallati, Geilinger, Ming, Thélin.
S Müller, Blumer, Jordan-Martin, Muheim, Leumann, Keiser, Kellersberger. (Militärcommission.)
34. **n Disciplinarstrafordnung.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 1893 (Bundesblatt), betr. ein Bundesgesetz über die Disciplinarstrafordnung.
S Good, Hérédier, Herzog, Kellersberger, Loretan, Muheim, Stutz.

35. **s Ordonnanzschuhe.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. Februar 1893 (Bundesblatt I. 570), betr. die Abgabe von Ordonnanzschuhen an Recruten und an eingeteilte Wehrpflichtige der Fusstruppen und des Trains.

N Scherrer-Füllemann, Baud, Koch, Ming, Müller (Sumiswald), Volonterio, Vonmatt (Luzern).

S Blumer, Jordan-Martin, Muheim, Leumann, Keiser, Kellersberger. (Militärcommission.)

1893, 21. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 28. » Nationalrat: Zustimmung.

36. **s Pferderationen im Friedensverhältnis.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. Februar 1893 (Bundesblatt I. 421), betr. Abänderung einzelner Bestimmungen des Bundesbeschlusses vom 16. Juni 1882 (A. S., n. F., VI. 482), betr. Vergütung von Pferderationen im Friedensverhältnis.

N Pestalozzi, Bernasconi, Chausson-Loup, Hochstrasser, Joost, Suter, de Weira.

S Müller, Blumer, Jordan-Martin, Muheim, Leumann, Keiser, Kellersberger. (Militärcommission.)

1893, 22. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 25. » Nationalrat: Zustimmung.

37 (47). **n Zollgesetz, Revision.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 30. Mai 1892 (Bundesblatt III. 410), betr. Revision des Bundesgesetzes über das Zollwesen, vom 27. August 1851. (A. S. II. 535.)

N Hammer, Beck-Leu, Cramer-Frey, Eckenstein, Favon, Grosjean, Künzli, Ruffy, Schindler, Steiger (Bern), Tobler.

S Zweifel (alt-L.), Binder, Blumer, Cornaz, Göttsheim, Hohl, Kellersberger, Künin, Müller, Munzinger, Schubiger. (Zolltarifcommission.)

NB. Nachfolgendes, vom Ständerate am 19. Dezember 1890 beschlossene Postulat wurde vom Nationalrate unterm 21. Juni 1892 an die für obiges Tractandum bestellte Commission zur Begutachtung gewiesen:

«Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und zu berichten, ob nicht dem Zolldepartement eine Expertencommission, ähnlich der Expertencommission für die Warenschätzung beigegeben werden sollte, welche bei Anständen in der Zollbehandlung, sowie bei Tarifentscheiden beizuziehen und anzuhören wäre.»

1893, 23. März. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

Ständerat: Vershoben.

(*Stenographisches Bulletin.*)

38 (49). **n Arbeit in den Fabriken.** Bericht des Bundesrates vom 3. Juni 1891 (Bundesblatt III 194), betr. vier Beschlüsse der Räte zum Bundesgesetz über die Arbeit in den Fabriken, vom 23. März 1877 (A. S., n. F., III. 241). (Motionen Comtesse, Cornaz, Decurtins; Anwendung von Art. 12 leg. cit.)

N Favon, Abegg, Bangerter, Comtesse, Decurtins, Hediger, Künzli.

S Blumer, Bossy, Cornaz, Leumann, Schoch, Schubiger, Wirz.

1891, 18. Dezember. Nationalratsbeschluss, mit folgender Formulirung: I. Motion Comtesse. Zustimmung zum Beschlusse des Bundesrates. — III. Bundesbeschluss vom 24. Juni 1889 betr. die Revision von Art. 12 des Bundesgesetzes über die Arbeit in den Fabriken. Zustimmung zum Beschlusse des Bundesrates. — IV. Bundesbeschluss vom 24. Juni 1889 betr. die Veröffentlichung der gerichtlichen Urteile bei Uebertretungen des Fabrikgesetzes. Alle Urteile betreffend Uebertretungen des Fabrikgesetzes sollen den Fabrikinspektoren zu Händen des Bundesrates mitgetheilt werden. — (Zu II. wurde kein eigentlicher Beschluss gefasst, sondern dahin entschieden, dass die Angelegenheit mit dem Berichte des Bundesrates dahingestellt sein solle.)

1892, 9. Juni. Ständeratsbeschluss, mit folgender Formulirung: I. Der Ständerat nimmt Akt von dem Berichte des Bundesrates, d. d. 3. Juni 1891, betreffend a) den Bundesratsbeschluss vom 3. Juni 1891 (Motion Comtesse und Genossen); b) die Motion Cornaz vom 17. Juni 1889; c) den Bundesratsbeschluss vom 3. Juni 1891 über die Hilfsarbeiten in den Fabriken; d) die Anordnung bezüglich der wegen Uebertretung des Fabrikgesetzes ergangenen Entscheide an die Fabrikinspektoren zu Händen des Bundesrates. — II. Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber zu berichten, ob auf eine Revision von Art. 31 der Bundesverfassung einzutreten sei, und im Falle der Bejahung, in welchem Sinne.

39 (50). **s Zündhölzchenmonopol.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V. 413), betr. Einführung des Zündhölzchenmonopols.

N Favon, Decurtins, Joos, Locher, Rosenmund, Schobinger, Steiger (Bern), Théraulaz, Viquerat.

S Göttsheim, Bossy, Eggli, Scherb, Schubiger, de Torrenté, Wirz.

1892, 14. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

I. Die Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 erhält folgende Zusätze: In Artikel 31. «f. Die Fabrikation, die Einfuhr und der Verkauf von Zündhölzchen und ähnlichen Erzeugnissen, nach Massgabe des Artikels 34^{ter}. Artikel 34^{ter}. «Fabrikation, Einfuhr und Verkauf der Zündhölzchen und ähnlicher Erzeugnisse im Umfange der Eidgenossenschaft stehen ausschliesslich dem Bunde zu. «Der Ertrag hieraus fällt nicht in die Bundeskasse. Ein allfälliges Reinergebniss soll im Interesse des Betriebes, namentlich der Vervollkommnung des Fabrikates und der Herabsetzung des Verkaufspreises, verwendet werden. «Die Verwendung des gelben Phosphors bei der Fabrikation von Zündhölzchen ist untersagt. «Der Kleinverkauf ist ein freies Gewerbe, vorbehältlich schützender Bestimmungen gegen missbräuchliche Ausübung desselben. «Die Bundesgesetzgebung wird über die Ausführung dieser Grundsätze die erforderlichen Bestimmungen treffen.» — II. wie Bundesrat. — III. wie Bundesrat.

(*Stenographisches Bulletin.*)

40 (51). **s Gewerbe-Gesetzgebung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. November 1892 (Bundesblatt V. 366), betr. Einführung des Rechtes der Gesetzgebung über das Gewerbewesen.

N Comtesse, Bachmann, Bähler, Blumer-Egloff, Eckenstein, Ming, Stoppani, Vogelsanger, Weissenbach.

S Stössel, Bossy, Göttsheim, Robert, Schmid-Ronca, Schoch, Zweifel (alt-L.).

1893, 16. März. Ständeratsbeschluss: I. Die Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 erhält folgenden Zusatz: «Art. 34^{ter}. Der Bund ist befugt, auf dem Gebiete des Gewerbewesens einheitliche Vorschriften aufzustellen.» — II. Dieser Zusatz ist der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten. — III. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

» 29. März. Nationalrat: Verschiebung auf Juni-Session.

(*Stenographisches Bulletin.*)

41 (52). **n Förderung der Landwirtschaft durch den Bund.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 28. November 1892 (Bundesblatt V. 441), betr. die Revision des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1884 über die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund (A. S., n. F., VII. 605).

N Eschmann, Baldinger, Beck-Leu, Bühler (Graub.), Gisi, Rebmann, Viquerat.

S Lienhard, Bossy, Jordan-Martin, Keiser, Künin, Müller, Raschein.

(*Stenographisches Bulletin.*)

42 (55). **Eisenbahngeschäfte.** (Priorität beim Ständerat.)

N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Marti, Ruffy, Schmid (Graub.).
S Egli, Ruchet, Herzog, Schoch, Wirz, Zweifel (Reg.-Rat), Schaller.

- a. **Brienzerseebahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. Dezember 1891 (Bundesblatt V. 857), betr. Concession einer Eisenbahn von Interlaken nach Brienz. — Zuschrift des Bundesrates vom 17. Dezember mit weitem Actenstücken.
- 1892, 21. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am Bundesratsentwurf. (1. Unter Streichung der Ziff. 1., lautend: «Den H.H. Oberst Desgouttes und E. Pümpin in Bern . . . dem linken Seeufer des Brienzersees entlang», erhält der Eingang des Beschlusses folgende Fassung: «Den Herren U. Wyss, Gemeindepräsident in Ringgenberg, . . . dem rechten Seeufer entlang,» — 2. Der zweite Absatz des Art. 5, lautend: «Mit der Genehmigung dieser Vorlagen für die eine Linie fällt die Concession für die andere dahin» wird gestrichen. — 3. Am Schlusse wird eine Ziffer II beigefügt, lautend: «Auf das Concessionsgesuch der Herren Oberst Desgouttes und E. Pümpin in Bern wird zur Zeit nicht eingetreten.»)
- 1893, 14. März. Nationalratsbeschluss, abweichend: Erteilung je einer besondern Concession für das linke und für das rechte Ufer.
» 22. » Ständeratsbeschluss: Auf nächste Session verschoben.
- b. **Trubschachen-Napf.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. Juni 1892 (Bundesblatt III. 659), betr. Concession einer Eisenbahn von Trubschachen auf den Napf. — Schreiben des Bundesrates vom 13. Januar 1893.
- 1892, 22. Juni. Ständeratsbeschluss: Die Erteilung der Concession wird verweigert.
» 22. Dezember. Nationalratsbeschluss: Die Concession wird erteilt.
- 1893, 16. März. Ständeratsbeschluss: Zustimmung zum Beschlusse des Nationalrates betreffend Erteilung der Concession, jedoch mit folgenden Abänderungen: 1. Die dem Beschlusse zu Grunde liegenden Actenstücke sind folgendermassen zu ergänzen: «3. eines Schreibens des Regierungsrats des Kantons Bern vom 4. Januar 1893;» — 2. Der Zwischensatz im Eingange des Beschlusses, lautend: «und unter Vorbehalt des Rechtes des Kantons Bern, im Sinne des Art. 4 des Eisenbahngesetzes vom 23. Dezember 1872, auf Grund der gegenwärtigen Concession den Bau und Betrieb der Eisenbahn selbst zu übernehmen» wird gestrichen.
- 1893, 28. März. Nationalrat: Zustimmung.
- c. **Basler Strassenbahnen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Dezember 1892 (Bundesblatt V. 879), betr. Concession von Strassenbahnen für den Kanton Basel-Stadt.
- 1893, 22. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 28. » Nationalrat: Zustimmung.
- d. **Lauterbrunnen-Wengernalp-Grindelwald.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Februar 1893 (Bundesblatt I. 293), betreffend die Uebernahme des Betriebes der schmalspurigen Zahnradbahn von Lauterbrunnen über die Wengernalp nach Grindelwald (Wengernalpbahn) durch die Gesellschaft der Berner Oberland-Bahnen.
- 1893, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- e. **Rolle-Gimel.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. März 1893 (Bundesblatt I. 576), betreffend Concession einer schmalspurigen Eisenbahn (streckenweise Zahnradbahn) von Rolle über Bougy nach Gimel.
- 1893, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- f. **Vernayaz-Gueuroz.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. März 1893 (Bundesblatt I. 1036), betr. Concession einer Drahtseilbahn von Vernayaz nach Gueuroz.
- 1893, 16. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- g. **Jaman-Col de Jaman.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. März 1893 (Bundesblatt I. 1045), betr. Concession einer Zahnradbahn von der Station Jaman zum Col de Jaman.
- 1893, 22. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- h. **Renens-Lausanne.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1893 (Bundesblatt I. 1050), betr. Concession einer Eisenbahn von Renens nach Lausanne (gare du Flon).
- 1893, 25. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- i. **Zürcher Strassenbahnen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 22. März 1893 (Bundesblatt II. 96), betr. Concessionen für elektrische Strassenbahnen in Zürich.
- 1893, 29. März. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen in Art. 21 und 22 des BR. Entwurfes.
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
- k. **1. Schmalspurbahnen der Balsthaler Klus. 2. Langenthal-Oensingen und Oensingen-Balsthal.** Botschaft und Beschlusses-Entwürfe vom 23. März 1893 (Bundesblatt II. 119), betr. Concession:
- 1) schmalspuriger Eisenbahnen von Langenthal über Oensingen nach Balsthal, von Balsthal einesteils nach Mümliswil und über Langenbruck nach Waldenburg, andernteils über Hammer nach Gänsbrunnen, eventuell nach Münster (Schmalspurbahnen der Balsthaler Klus);
 - 2) normalspuriger Eisenbahnen von Langenthal nach Oensingen und von Oensingen nach Balsthal.
- Verschoben.
- l. **Gimel-Aubonne-Allaman.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. März 1893 (Bundesblatt II. 158), betr. Concessionsübertragung und Fristverlängerung für eine schmalspurige Eisenbahn von Gimel über Aubonne nach Allaman.
- Verschoben.
- m. **Gütschbahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. März 1893 (Bundesblatt II. 155), betr. Uebertragung der Concession einer Drahtseilbahn vom Untergrund in Luzern auf den Gütsch.
- Verschoben.

43 (56). **s Stundenzonenzeit.** Bericht des Bundesrates vom 17. Juni 1892 (Bundesblatt III. 1034), betr. die Einführung der Stundenzonenzeit bei den schweizerischen Verkehrsanstalten.

N Kinkelin, Bühler-Honegger, Python, Richard, Ruffy, Staub, Zschokke.

S Cornaz, von Arx, Leumann, Müller, Simen, Stössel, de Torrenté.

1892, 16. Dezember. Ständeratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht eines Berichtes des Bundesrates vom 17. Juni 1892, indem sie die Vorteile des Systems der Stundenzonenzeit anerkennt, die Kompetenz des Bundesrates jedoch nicht für zweifelhaft hält, wie bisher von sich aus die für den Post- und Telegraphenverkehr massgebende Stundenzonenzeit zu bestimmen und nötigenfalls die Eisenbahngesellschaften zur Anwendung derselben zu verhalten, beschliesst: Es wird von einem Bundesbeschlusse betreffend Einführung der mitteleuropäischen Stundenzonenzeit Umgang genommen.

1893, 17. März Nationalratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht eines Gesuchs des Direktors der schweizerischen Centralbahn, als Präsidialverwaltung des schweizerischen Eisenbahnverbandes, vom 14. April 1892; eines Berichtes des Bundesrates vom 17. Juni 1892; ermächtigt den Bundesrat, den Eisenbahnen die Einführung der mitteleuropäischen Stundenzonenzeit zu gestatten und dieselbe gleichzeitig auch im Post- und Telegraphendienst zur Anwendung zu bringen. Dieser Beschluss tritt als nicht allgemein verbindlicher Natur sofort in Kraft.

1893, 24. März. Ständeratsbeschluss: Festhalten am Beschlusse vom 16. Dezember 1892, unter Streichung der Worte «indem sie die Vorteile des Systems der Stundenzonenzeit anerkennt» im Ingress.

44 (57). **n Transport-Gesetz.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 25. October 1892 (Bundesblatt IV. 639) zu dem Entwurf eines Bundesgesetzes betreffend den Transport auf Eisenbahnen und Dampfschiffen.

N Marti, Eckenstein, Hediger, Locher, Lutz, Martin, (Paschoud), Volonterio, Zschokke.

S Zweifel (alt-Land.), Binder, Bossy, Leumann, Schmid-Ronca, Schubiger, Schoch.

1893, 16. März. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 24. » Ständeratsbeschluss, mit Differenzen gegenüber dem Nationalrate.

» 28. » Nationalratsbeschluss, mit noch zwei Differenzen in Art. 31 und Art. 40.

» 29. » Ständeratsbeschluss: Definitives Festhalten an der Differenz in Art. 31, Zustimmung betr. Art. 40.

» 29. » Nationalrat: Zustimmung.

Bundesgesetz betr. den Transport auf Eisenbahnen und Dampfschiffen. Bundesblatt 1893, II. 367.

(*Stenographisches Bulletin.*)

45 (61). **n Motionen Comtesse und Curti.** Bericht des Bundesrates vom 7. Juni 1892 (Bundesblatt III. 473) zu den Motionen der Herren Comtesse und Genossen und des Herrn Curti (S. Uebersicht der Wintersession 1892, Tract. Nr. 38 und 39) über die Vollziehung des Gesetzes vom 27. Juni 1890 (A. S., n. F., XI. 713), betr. die **Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Transportanstalten.** — Bericht vom 21. Juni 1892 (Bundesblatt III. 1068) über die Eingabe des Verbandes der schweizerischen Secundärbahnen zur Motion des Hrn. Nationalrath Comtesse.

N Brunner, Ador, Comtesse, Curti, Heller, Staub, Ursprung.

S Leumann, von Arx, Schmid-Ronca, Schoch, de Torrenté.

46 (59). **s Post- und Telegraphengebäude in Glarus.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. October 1890 (Bundesblatt IV. 453), betr. Ankauf eines Gebäudes zur Unterbringung der Post- und Telegraphenbureaux in Glarus. — Bericht des Bundesrates vom 15. Juni 1892 (Bundesblatt III. 880), betr. die Post- und Telegraphenlocale in Glarus.

N Favon, Rosenmund, Schäppi, Staub, Zimmermann.

S Eggli, Blumer, Bossy, Hildebrand, Stutz.

1890, 10. October. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

15. Dezember. Nationalratsbeschluss: Rückweisung an den Bundesrat zur Vervollständigung der Acten.

1893, 13. März. Nationalratsbeschluss: Art. 1. Der Bundesrat wird ermächtigt, den von Herrn alt-Rath Herr Jost Brunner offerierten Bauplatz an der Bahnhofstrasse in Glarus um den Preis von Fr. 40,000 anzukaufen und auf demselben ein Post- und Telegraphengebäude im Kostenvoranschlag von höchstens Fr. 260,000 zu erstellen — Art. 2. Dem Bundesrat wird zu diesem Zwecke ein Credit von Fr. 300,000 auf Rechnung des Jahres 1893 bewilligt. — Art. 3 und 4 nach Entwurf des Bundesrates.

» 15. März. Ständerat: Zustimmung.

47 (75). **n Postgebäude in Neuenburg.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Dezember 1892 (Bundesblatt V. 769), betr. Bewilligung des Credits für die Erstellung eines Post- und Telegraphengebäudes in Neuenburg.

N Bezzola, Buser, Paillard, de Werra, Zurbuchen.

S Zweifel (R.-R.), Hérudier, Hildebrand, Lusser, Reichlin.

1893, 20. März. Nationalratsbeschluss, mit einer Abänderung in Art. 1 des BR. Entwurfs. (Einschaltung des Wortes «höchstens».)

» 22. » Ständerat: Zustimmung.

48 (77). **n Postregalgesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 14. Januar 1893 (Bundesblatt I. 77) zu einem neuen Bundesgesetz über das Postregal.

N Kurz, Ador, Bonzanigo, Cuenat, Curti, Eckenstein, Fehr, von Matt (Stans), Zuberbühler.

S Blumer, Muheim, Romedi, Robert, Schubiger.

49. **s Telephonverbindung zwischen Tessin und der Innerschweiz.** Bericht des Bundesrates vom 24. Januar 1893 (Bundesblatt I. 205), betr. die Erstellung einer Telephonverbindung zwischen den Hauptorten des Kantons Tessin und der Innerschweiz.

N Lutz-Müller, Bonzanigo, Fehr, Grieshaber, Hediger, Martin, Schmid (Graub.), Stock, Zimmermann.

S Schmid-Ronca, Amstad, von Arx, Hérudier, Loretan.

Verschoben.

50 (64). **Motion von Hrn. Nationalrat Brunner und Mitunterzeichnern, vom 15. Juni 1892.**

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber bsförderlich Bericht und Antrag vorzulegen:

- 1) auf welche Weise die Stellung des Bundes gegenüber den Eisenbahngesellschaften besser gewahrt werden kann, als dies unter der gegenwärtigen Gesetzgebung der Fall ist,
- 2) ob nicht insbesondere im Wege der Gesetzgebung dafür zu sorgen sei, dass bei Actienbeteiligungen des Staates (des Bundes oder der Kantone) an Eisenbahnunternehmungen jede Actie der betreffenden Gesellschaft nur im Verhältnis ihres Nominalbetrages stimmberechtigt sei.

Unterzeichner: Brunner, Bähler, Bangarter, Berger, Bezzola, Brenner, Bühler-Honegger, Bühler (Bern), Bühlmann, Burkhalter, Choquard, Comtesse, Cuenat, Eckenstein, Frismann, Fehr, Forrer, Gallati, Geilinger, Gisi, Gobat, Grieb, Grosjean, Häni, Heller, Hilty, Jeanhenry, Jenny, Joos, Joost, Keel, Keller, Kinkelin, Koch, Kündig, Künzli, Kurz, Locher, Lüthy, Marti, Martin, Meister, Moser, Müller (Bern), Müller (Sumiswald), Rebmann, Risch, Rosenmund, Roth, Scherrer-Fülleemann, Scheuchzer, Schindler, Staub, Steiger (Bern), Steiger (St. Gallen), Stock, Stockmar, Suter, Tissot, Vogelsanger, Vonmatt (Luzern), Weissenbach, Zimmermann, Zschokke, Zurbuchen, Zürcher, Zyro.

(*Stenographisches Bulletin.*)

51 (65). **Motion von Hrn. Nationalrat Ador** und Mitunterzeichnern, vom 15. Juni 1892.

Im Falle, dass der zweite Theil der Motion der Herren Brunner und Genossen erheblich erklärt würde, ersuchen die Unterzeichneten den h. Bundesrat, zu prüfen, ob es nicht angezeigt wäre, zu beschliessen, der Fusionsvertrag der J. S. könne in dem Sinne abgeändert werden, dass die Stammaktien auf ihren primitiven Nominalwert von 500 Franken gebracht würden, eventuell, ob nicht der Fusionsvertrag selbst als null und nichtig erklärt werden sollte, so dass die S. O. S. und J. B. L. Eisenbahngesellschaften wieder in die Stellung gebracht würden, die sie vor der Fusion hatten.

Unterzeichner: Ador, Aeby, Baud, Cavat, de Chastonay, Colomb, Déglon, Dufour, Favon, Fonjallaz, Gaillard, Grand, Kuntschen, Lachenal, Paillard, Pernoux, Python, Richard, Roten, Ruffy, Thélin, Théraulaz, Viquerat, Volonterio, de Werra.

(*Stenographisches Bulletin.*)

52 (66). **Motion von Hrn. Nationalrat Decurtins**, vom 17. Juni 1892.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht und auf welche Weise durch eine Revision des Artikels 31 der Bundesverfassung im Rahmen eines Gewerbegesetzes Berufsgenossenschaften geschaffen werden könnten.

Unterzeichner: Decurtins, Vogelsanger.

1893, 20. März. Die Motion wird vom Antragsteller begründet, nach gewalteter Discussion aber zurückgezogen.

53 (67). **Motion von Hrn. Nationalrat Curti** und Mitunterzeichnern, vom 20. Juni 1892.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber Bericht und Antrag einzubringen:

- 1) ob nicht zur Ausführung der Bestimmung des Artikels 27 der Bundesverfassung, welche genügenden Primarunterricht vorschreibt, die Kantone vom Bund finanziell unterstützt werden sollen, und
- 2) ob nicht durch das Mittel der Bundesbeiträge auch die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien für den Primarunterricht einzuführen sei.

Unterzeichner: Curti, Koch, Kündig, Locher, Risch, Scherrer-Füllemann, Scheuchzer, Schindler, Steiger (St. Gallen), Vogelsanger.

1892, 21. Juni. Amendement von Hrn. Nationalrat Jeanhenry: Der Bundesrat wird eingeladen, thunlichst bald Bericht und Antrag betr. die vollständige Durchführung von Art. 27 der Bundesverfassung vorzulegen.

(*Stenographisches Bulletin.*)

54 (68). **Subventionierung von Koch-, Haushaltungs-, Dienstboten- und Krankenwärterkursen.**

N Schächli, Müller (Sumiswald), Pernoux, Schmid (Luzern), Schubiger, Stock, Volonterio.

Ständeratsbeschluss vom 24. Juni 1892. (Vergl. Tract. Nr. 73 der Juni-Session):

«Der Bundesrat wird eingeladen, darüber Bericht und Antrag zu hinterbringen, ob nicht Koch-, Haushaltungs-, Dienstboten- und Krankenwärterkurse von der Eidgenossenschaft zu unterstützen seien.»

1893, 28. März. Nationalrat: Zustimmung.

55 (71). **Motion von Hrn. Nationalrat Joos**, vom 7. Dezember 1892.

Der Bundesrat ist eingeladen, den zwischen der Schweiz, Belgien, Frankreich, Griechenland und Italien bestehenden Münzvertrag zu kündigen.

Modificirte Fassung vom 29. März 1893:

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und darüber beförderlich Bericht zu erstatten, ob nicht der zwischen der Schweiz, Belgien, Frankreich, Griechenland und Italien bestehende Münzvertrag gekündet werden solle.

1893, 29. März. Die Motion wird abgelehnt.

(*Stenographisches Bulletin.*)

56 (72). **Motion von Hrn. Nationalrat Baldinger**, vom 7. Dezember 1892.

Der Bundesrat ist eingeladen zu prüfen, ob nicht der Bereich der Bundesaufsicht über das Forstwesen zu erweitern sei.

1893, 23. März. Die Motion wird erheblich erklärt.

57 (73). **Motion von Hrn. Nationalrat Gobat** und Mitunterzeichnern, vom 9. Dezember 1892.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen, ob es nicht angezeigt wäre, dass er die Initiative zur Schaffung einer internationalen Convention nach dem Muster der Genfer Convention ergriffe, welche den Schutz der für den öffentlichen Unterricht und den Cultus bestimmten Gebäude, sowie der öffentlichen Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Kriegszeiten zum Zwecke hätte.

Unterzeichner: Gobat, Bähler, Brenner, Brunner, Comtesse, Favon, Fehr, Hilty, Jolissaint, Joos, Locher, Richard, Stoppani.

1893, 29. März. Die Motion wird erheblich erklärt.

(*Stenographisches Bulletin.*)

58 (78). **Motion von Hrn. Nationalrat Favon** und Mitunterzeichnern, vom 20. Dezember 1892.

Art. 119 des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht soll folgenden neuen Paragraph 4 erhalten:

Bei Urteilen betreffend Bezahlung von Löhnen, welche einen Kapitalbetrag von Fr. 200 nicht übersteigen, hat das Gericht die Befugnis, dem anspruchsberechtigten Angestellten oder Arbeiter einen Verzugszins bis auf die Höhe von 3 Franken per Tag zuzusprechen. Dieser Verzugszins läuft vom dritten Tage nach der Urteilsverkündung bis zu erfolgter gänzlicher Zahlung, oder wenn diese nicht erfolgt, bis zu dem Zeitpunkte, wo er das Doppelte der zugesprochenen Hauptforderung erreicht haben wird.

Von diesem Zeitpunkt an soll der gesetzliche Zins an seine Stelle treten.

Unterzeichner: Favon, Brunner, Curti, Fonjallaz.

1893, 18. März. Die Motion wird erheblich erklärt und dem Bundesrate zur Berichterstattung überwiesen.

59. **s Recurs Krummenacher.** Recurs des Ludwig Krummenacher «zum Hirschen» in Sarnen gegen den Bundesratsbeschluss vom 30. Dezember 1892 (Bundesblatt 1893, I. 1062), betr. **Entzug des Wirtschaftspatentes.**

N Bachmann, Erismann, Holdener, Jeanhenry, Sonderegger.

S Loretan, Amstad, Raschein.

1893, 21. März. Ständeratsbeschluss: Der Recurs wird als unbegründet abgewiesen.

60. **n Befestigungen von St. Maurice.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. März 1893 (Bundesblatt I. 1026), betr. Land-
erwerbungen für die Befestigungsanlagen bei St. Maurice.
N Künzli, Aeby, Dufour, Gallati, Moser (Zürich), Vigier, Zurbuchen.
S Scherb, Blumer, Muheim, Müller, Robert, Schmid-Ronca, Zweifel (a. L.).
1893, 25. März. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 29. » Ständerat: Zustimmung.
61. **Interpellation von Hrn. Nationalrat Gallati und Mitunterzeichnern, vom 14. März 1893.**
Die Unterzeichneten wünschen den Bundesrat über seine Stellungnahme zu der von der Regierung des Kantons Frei-
burg am 22. Februar 1892 genehmigten Lotterie zu interpellieren.
Unterzeichner: Gallati, Berlinger, Bezzola, Blumer-Egloff, Brenner, Buser, Comtesse, Erismann, Fehr, Frey,
1893, 20. März. Erledigt. Geilinger, Grieshaber, Keller, Kurz, Meister, Sonderegger, de Stoppani, Zschokke, Zuberbühler.
(*Stenographisches Bulletin.*)
62. **s Uebertragung von Creditrestanzen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. März 1893 (Bundesblatt I. 1030), betr.
Uebertragung von Creditrestanzen von 1892 auf das Jahr 1893.
N Hammer, Ador, Benziger, Bühler (Graub.), Chausson-Loup, Keel, Marti, Théraulaz, Vogelsanger.
S Kellersberger, Battaglini, Eggi, Good, Hérudier, Leumann, Schmid-Ronca.
1893, 28. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 29. » Nationalrat: Zustimmung.
Bundesbeschluss betreffend Uebertragung von Creditrestanzen von 1892 auf das Jahr 1893. Bundesblatt 1893. II. 406.
63. **Motion von Hrn. Nationalrat Brenner und Mitunterzeichnern, vom 15. März 1893.**
Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen und darüber zu berichten, ob nicht das Bundesgesetz betreffend die Haft-
pflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsunternehmungen bei Tötungen und Verletzungen, vom 1. Juli 1875, im Sinne der Auf-
nahme des in Art. 54 des schweizerischen Obligationenrechts aufgestellten Grundsatzes betreffend die Schadensersatzpflicht, zu
ergänzen sei. Unterzeichner: Brenner, Fehr, Jeanhenry, Kinkelin, Kurz, Rosenmund, Scherrer-Fülleman, Speiser.
64. **n Eingabe des schweizerischen Typographenbundes, vom Dezember 1892, unterstützt von 14 andern Verbänden und
Vereinen, dahingehend, «die h. Bundesversammlung möchte gefälligst beförderlich die nötigen Schritte thun, damit durch den Bund
an unbemittelte Familien derjenigen Wehrmänner, welche zum Militärdienst einberufen sind, eine angemessene Entschädigung ausge-
richtet werde.»**
1893, 16. März. Nationalratsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrat zum Bericht.
» 16. » Ständerat: Zustimmung.
65. **s Schulwandkarte der Schweiz.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1893 (Bundesblatt I. 1019), betr. Erstellung
einer Schulwandkarte der Schweiz.
N Grieshaber, Häni, Kinkelin, Kuntschen, Meister, Schubiger, Tissot.
S Stössel, Hautle, Robert, Simen, Wirz.
Verschoben.
66. **n Beschwerde Löw.** Beschwerde des A. Löw-Huber, Chef de cuisine, in Basel, gegen einen Entscheid des Bundesrates betr.
Verweigerung einer Entschädigung für im Militärdienst zugezogene Krankheit.
N Lutz-Müller, Baud, Brenner, Erni, Rebmann. (Petitionscommission.)
S Raschein, Good, de Torrenté.
1893, 28. März. Nationalrat: Zur Actenvervollständigung, resp. Berichterstattung an den Bundesrat gewiesen.
67. **s Recurs Bérard.** Recurs des Pacifique Bérard in Genf gegen zwei Bundesratsbeschlüsse vom 2. September und 22. November
1892, betr. **Entrichtung der Militärflichtersatzsteuer.** — Schreiben des Bundesrates vom 27. März 1893.
N Lutz-Müller, Baud, Brenner, Erni, Rebmann. (Petitionscommission.)
S Ruchet, Herzog, Scherb.
68. **s Militärische Telegraphen- und Telephonlinien.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. März 1893 (Bundesblatt
II. 162), betr. militärische Telegraphen- und Telephonlinien.
N Lutz-Müller, Bonzanigo, Fehr, Grieshaber, Hediger, Martin, Schmid (Bünden), Zimmermann. (Wie Nr. 49.)
S Müller, Blumer, Jordan-Martini, Muheim, Leumann, Keiser, Kellersberger. (Militär-Commission.)
69. **Verschiedenes:**
- a. **Petition der „Fédération des sociétés ouvrières de Genève“**, um Einführung der kurzen Fristen der Wechselbetreibung auch für die
Fälle, in denen Arbeiter ihre durch Urteil oder Vergleich vor den gewerblichen Schiedsgerichten zugesprochenen Forderungen gegen-
über dem Arbeitgeber auf dem Wege der Betreibung zu realisieren veranlasst sind.
1893, 21. März. Nationalratsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrat, mit der Einladung, über die Petition gleichzeitig mit der Motion
Favon (Nr. 58) Bericht zu erstatten.
» 21. » Ständerat: Zustimmung.
- b. **Beschwerde Rihm.** Beschwerde eines Schriftsetzers Gottfried Rihm, in Frankfurt a/M., gegen die solothurnischen Gerichte und das
Bundesgericht wegen Rechtsverletzung etc.
1893, 23. März. Nationalrat: Uebergang zur Tagesordnung wegen Incompetenz.
» 23. » Ständerat: Zustimmung.
- c. **Beschwerden Weber.** Beschwerden eines Hrn. J. Weber in Lugano an den Nationalrat gegen die Amtsführung des Hrn. National-
rat Stoppani.
1893, 27. März. Nationalrat: Uebergang zur Tagesordnung wegen Incompetenz.

Allgemeine oder ständige Commissionen.

1. Geschäftsprüfungscommissionen.

(Geschäftsbericht für 1892, Priorität beim Ständerate):

- N Brosi, Aeby, Blumer-Egloff, Dufour, Geilinger, Ming, Schmid (Graub.), Viquerat, Zurbuchen. (Gewählt durch das Bureau am 22. Dezember 1892.)
S Schaller, Good, Keiser, Loretan, Lienhard, Binder, Leumann. (Gewählt durch den Rat am 14. März 1893.)

Geschäftsvertheilung: *Bundesrätlicher Geschäftsbericht:*

I. <i>Auswärtiges (mit Handel):</i>	HH. Schaller, Good.
II. <i>Innes:</i>	Loretan, Lienhard.
III. <i>Justiz u. Polizei, nebst B.-Gerecht:</i>	Good, Loretan.
IV. <i>Militär:</i>	Binder, Schaller.
V. <i>Finanz und Zoll:</i>	Lienhard, Keiser.
VI. <i>Industrie und Landwirtschaft:</i>	Keiser, Leumann.
VII. <i>Post und Eisenbahnen:</i>	Leumann, Binder.

2. Commissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragscredite vom Jahr 1892.

(Priorität beim Nationalrate):

- N Brenner, Beck-Leu, Berger, Grieshaber, Locher, Martin, Richard, Scherrer-Fülleman, Théraulaz, Zschokke, Zuberbühler. (Gewählt durch das Bureau am 25. Juni 1891.)
S Kellersberger, Egli, Good, Leumann, Raisin, Schmid-Ronca, Soldati. (Gewählt durch das Bureau am 3. Juni 1891.)

3. Commissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragscredite vom Jahr 1893.

(Priorität beim Ständerate):

- N Hammer, Ador, Benziger, Bühler (Graub.), Chausson-Loup, Keel, Marti, Théraulaz, Vogelsanger. (Gewählt durch das Bureau am 10. Juni 1892.)
S Reichlin, Isler, Leumann, Müller, Raschein, de Torrenté, Lusser. (Gewählt durch den Rat am 11. Juni 1892.)

4. Ständige Alkoholcommission des Nationalrates:

HH. Speiser, Abegg, Aeby, Comtesse, Gisi, Pernoux, Rebmann, Schwander, Sonderegger. (Gewählt den 20. Dezember 1890, als ständige Alkoholcommission bezeichnet den 9. April 1891.)

5. Ständige Alkoholcommission des Ständerates:

HH. von Arx, Wirz, Scherb, Lienhard, Robert, Schubiger, (Lurati). (Gewählt durch den Rat am 11. Juni 1892.)

6. Eisenbahncommissionen (für Concessionen):

- N Geilinger, Comtesse, Grand, Lüthy, Marti, Ruffy, Schmid (Graub.).
S Egli, Ruchet, Herzog, Schoch, Wirz, Zweifel (Reg.-Rath), Schaller. (Gewählt durch den Rath am 11. Juni 1892.)

7. Militärcommission des Ständerates:

HH. Müller, Blumer, Jordan-Martin, Muheim, Leumann, Keiser, Kellersberger. (Gewählt durch den Rat am 11. Juni 1892.)

8. Petitionscommission des Nationalrates:

HH. Lutz-Müller, Baud, Brenner, Erni, Rebmann. (Bestätigt am 5. Juni 1890.)

9. Wahlaktenprüfungscommission des Nationalrates:

HH. Brunner, Bühler (Graub.), Eckenstein, Erni, Fonjallaz, Forrer, Jeanhenry, von Matt, de Werra. (Vom provisorischen Bureau ernannt am 1. Dezember 1890.)

10. Zollcommissionen:

- N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bühler-Honegger, Eckenstein, Favon, Fehr, Gisi, Grosjean, Hediger, Künzli, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger, Stockmar, Tobler.
S Zweifel (a-L.), Binder, Blumer, Cornaz, Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Müller, Munzinger, Schubiger.



Alphabetische Uebersicht der Tractanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

- † Alkoholzehntel pro 1891, Verwendung des —, 6.
- † Arbeit in den Fabriken, 38.
- † Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten (Motionen Comtesse und Curti), 45.
- Appenzell A.-Rh., Gewährleistung einer Verfassungsrevision, 28.

Bauten, eidgenössische :

- † Archivgebäude in Bern, 11.
- † Nationalbibliothek, 8.
- † Parlamentsgebäude in Bern, 9.
- Post- und Telegraphengebäude in :
 - Glarus, 46.
 - Neuenburg, 47.
 - Zeughaus in Winterthur, 10.
- Bundesrechtspflege, Bundesgesetz betr. Organisation der —, 17.
- Creditrestanzen von 1892. Uebertragung auf das Jahr 1893, 62.

Eisenbahngeschäfte :

- † Balsthal-Klus, Langenthal-Oensingen etc., Concession, 42k.
- Basler Strassenbahnen, Concession, 42c.
- † Brienzseebahn, Concession, 42a.
- † Eisenbahnrente, Rechtliche Natur der —, 15.
- † Gimel-Aubonne-Allaman, Concessionsübertragung und Fristverlängerung, 42l.
- † Gütschbahn, Concessionsübertragung, 42m.
- Jaman-Col de Jaman, Concession, 42g.
- Lauterbrunnen-Wengernalp-Grindelwald, Betriebsübernahme, 42d.
- Renens-Lausanne, Concession, 42h.
- Rolle-Gimel, Concession, 42e.
- Trubschachen-Napf, Concession, 42b.
- Vernayaz-Gueuroz, Concession, 42f.
- Zürcher Strassenbahnen, Concession, 42i.
- Erfindungspatente, Revision des B.G. betr. die —, 4.
- Frankreich, Handelsverkehr mit —, 3a.
- Freiburger Lotterie, Interpellation Gallati, 61.
- Geschäftsprüfungscommissionen, Wahl der —, 2.
- † Gewerbe-Gesetzgebung, Uebertragung an den Bund, 40.
- Graubünden, Verfassung, Gewährleistung, 27.
- Interpellation Gallati betr. Freiburger Lotterie, 61.
- Koch-, Haushaltungs-, Dienstboten- u. Krankenküchen-Kurse, 54.
- † Landwirtschaft, Förderung durch den Bund, Gesetzesentwurf, 41.

Militärwesen :

- † Artilleriepferde, Einmietung von —, 32.
- † Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements, 30.
- † Disciplinarstrafordnung, Gesetzesentwurf, 34.

- † Landsturm, Bewaffung, Ausrüstung und Unterricht des —. Gesetzes-Entwurf, 33.
- Ordonnanzschuhe, Bundesgesetz betr. Abgabe von —, 35.
- Pferderationen im Friedensverhältnis. Revision des Bundesbeschlusses betr. —, 36.
- † Pferdezüchter der roman. Schweiz, Petition betr. Ankauf von Militärpferden, 31.
- St. Maurice, Befestigungen. Landerwerbungen, 60.
- † Telegraphen- und Telephonleitungen, Militärische —, 68.

Motionen :

- † Ador & Cons., betr. Massnahmen für den Fall der Annahme der Motion Brunner (s. hienach), 51.
- Baldinger, betr. Ausdehnung des eidg. Forstgebietes, 56.
- † Brenner & Cons., betr. Revision des B.G. über die Haftpflicht der Transportunternehmungen bei Tötungen etc., 62.
- † Brunner & Cons., betr. Stellung des Bundes gegenüber den Eisenbahngesellschaften etc., 50.
- † Comtesse & Curti, betr. Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten. Bericht des Bundesrathes, 45.
- † Curti & Cons., betr. eidg. Subventionirung des Primarunterrichts, 53.
- Decurtins & Cons., betr. Revision von Art. 31 der BV. (Berufsgenossenschaften), 52.
- Favon & Cons., betr. Art. 119 O. R. (Lohn-Bezahlung), 58.
- Gobat & Cons., betr. Schaffung einer Convention zum Schutze öffentl. Anstalten in Kriegszeiten, 57.
- Joos, betr. Kündigung der lateinischen Münzconvention, 55.
- Neuenburg, Unterstellung des Hochverrats etc. gegen — unter die eidg. Strafgerichtsbarkeit, 21.
- † Politische Rechte der Schweizerbürger, Gesetzesentwurf, 14.
- † Polytechnikum, Neu-Festsetzung der Subvention, 7.
- † Postregalgesetz, Revision, 48.

Recurse, Beschwerden, Eingaben :

- † Bérard, Pacifique, in Genf, betr. Militärpflichtersatzsteuer, 67.
- Buser, E., in Basel, betr. Bewilligung einer Militärpension, 24.
- Devecchi & Cons., in Castagnola (Tessin), betr. Gültigkeit einer dortigen Gemeindeversammlung, 29.

- Fédération des sociétés ouvrières de Genève, betr. Einführung der Wechselbetriebsfristen bei Lohnforderungen, 69a.
- Fiechter, Heinrich in Bökten, betr. Expropriation, 19b.
- Graf, Gebrüder in Bökten, betr. Expropriation, 19b.
- Grütliverein, Centralcomité, betr. Vereinlichung des schweiz. Strafrechts, 23.
- Hugentobler, Louis, in Genf, betr. angeblich erlittene Misshandlungen und Wahlbestechungen im Kanton Genf, 25.
- † Käslin, Familie in Stansstad, betr. Entzug des Wirthschaftspatentes, 18.
- † Krummenacher, Ludwig, in Sarnen, betr. Entzug des Wirthschaftspatentes, 59.
- Laurer, A. in Zürich, betr. das Centralstellenvermittlungsbureau des kaufm. Vereins, 22.
- Loew-Huber in Basel, betr. Militärentschädigung, 66.
- † Maifeier 1892. Eingabe von Volksversammlungen betr. Erweiterung der Volksrechte etc., 20.
- Niederhäuser, Ludwig in Bökten, betr. Expropriation, 19a.
- † Pferdezüchter der roman. Schweiz, betr. Ankauf von Militärpferden im Inlande, 31.
- † Pferdezüchter der Ostschweiz, betr. Binnmietung von Artillerie-Zugpferden, 32.
- † Rihm, G., in Frankfurt a/M., betr. Rechtsverletzung, 69b.
- Schönenbuch, Gemeinde (Baselland), betr. religiös. Erziehung der Kinder Bubendorf, 26.
- Typographenbund, Schweiz., betr. Unterstützung der Familien von unbemittelten Wehrpflichtigen, 64.
- Weber, J., in Lugano, betr. Amtsführung von Nationalrat Stoppani, 69c.
- Rhein-Regulierung, B.-B., 13.
- Rumänien, Handelsvertrag mit —, 3b.
- † Schächtverbot, Initiativbegehren, 5.
- † Schallenbergstrasse. Subvention an den Bau der —, 12.
- † Schulwandkarte der Schweiz, 65.
- Strafgerichtsbarkeit, Eidg., Unterstellung von Hochverrath gegen Neuenburg unter die —, 21.
- † Stundenzonenzzeit, Einführung der —, 43.
- † Telephonverbindung zwischen Tessin und der Innerschweiz, 49.
- † Tessiner Interventionskosten, 16.
- Transportgesetz, 44.
- Wahlaktenprüfung, 1.
- † Zollgesetz, Revision, 37.
- † Zündhölzchenmonopol, 39.

Verzeichniss der gegenwärtig dem Referendum unterworfenen Erlasse :

	Ablauf der Einspruchsfrist.
Bundesgesetz betr. die Organisation der Bundesrechtspflege	22. Juni 1893.
» » Abänderungen zum Bundesgesetz betreffend die Erfindungspatente	27. » »
» » den Transport auf Eisenbahnen und Dampfschiffen	11. Juli »

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.04.1893
Date	
Data	
Seite	764-768
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 139

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.